

Klimafreundlich wohnen

Ratgeber informiert über nachhaltige Bauweisen und Techniken

pm. Bauen und Wohnen sind die Sorgenkinder beim Klimaschutz: Der Gebäudesektor verbraucht rund ein Drittel aller Rohstoffe und 40 Prozent der Energie weltweit. Zugleich werden Materialien wie Kies und Sand knapp und teuer. Wer die eigene Immobilie sanieren will oder einen Neubau plant, ist gut beraten, auf umweltverträgliche Materialien und klimafreundliche Heizsysteme zu setzen. Die gute Nachricht: Umfassend informiert muss dabei nicht auf Sand gebaut werden. Der neue Ratgeber „Klimafreundlich bauen und sanieren“ der Verbraucherzentrale liefert einen Bauplan mit nachhaltigen Materialien, erläutert gesetzliche Vorgaben und zeigt anhand von Praxisbeispielen, dass klimafreundliches Bauen kein Luftschloss ist. Weniger Beton und Kunststoff, dafür umweltverträgliche Baustoffe wie Holz, Naturstein oder Lehm. Das Buch gibt nicht nur eine Materialkunde

an die Hand, sondern stellt auch vor, wie sich die Baukonstruktion auf die Klimabilanz eines Gebäudes auswirkt. Vor- und Nachteile verschiedener Wärmedämmstoffe werden beleuchtet und Photovoltaik-Anlagen oder Stromspeicher als Optionen fürs autarke Erzeugen von Strom vorgestellt. Aber auch kleine Lösungen wie die Optimierung einer Heizungsanlage bieten Potenzial für mehr Nachhaltigkeit im Haus. Verständlich wird beschrieben, was zum Beispiel Wärmepumpen, Holz- oder Elektroheizungen oder Brennwertkessel bringen. Schließlich stellt der Ratgeber von der Sanierung eines Fachwerkhauses bis zum Neubau eines Strohballengebäudes einige Pionier-Projekte für klimafreundliches Bauen vor. Der Ratgeber „Klimafreundlich bauen und sanieren“ hat 240 Seiten und kostet 34 Euro, als E-Book 23,99 Euro.



Der Ratgeber „Klimafreundlich bauen und sanieren. Nachhaltige Bauweisen und Techniken für mein Haus“ hat 240 Seiten.

Foto: Verbraucherzentrale

Bestellmöglichkeiten:

Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211/38 09-555.

Der Ratgeber ist auch in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen und im Buchhandel erhältlich.

So geht Nachhaltigkeit im Badezimmer

Tag des Bades kam gut an

VDS. Anlässlich des Aktionstages „Tag des Bades“ luden im September bundesweit Badstudios und Großhandelsausstellungen interessierte Endverbraucher ein, sich ganz unverbindlich über die Möglichkeiten moderner Badplanungen und Badsanierungen zu informieren. Dieses Jahr stand das von der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) initiierte Event unter dem Motto „So geht Nachhaltigkeit im Badezimmer“.

tember zum Anlass, das Augenmerk der Konsumenten auf das Thema Bad & Nachhaltigkeit zu lenken.

Themenkomplex Nachhaltigkeit und Spareffekte

Das diesjährige Motto „So geht Nachhaltigkeit im Badezimmer“ nahm einen der wichtigsten Trends der Weltleitmesse ISH 2023 auf und lockte etliche potenzielle Badbauer und -sanierer in die Ausstellungen – nicht zuletzt wohl auch deshalb, weil es mit Themen wie „Spareffekte durch neue Produkte“ und „Update durch Teilsanierung“ verknüpft werden kann. Ressourcen- und Kostensparen sind aktuell angesagt und gehen beim Thema Nachhaltigkeit im Bad Hand in Hand. Übrigens:

Der nächste Tag des Bades findet wieder am dritten Samstag im September statt: am 21. September 2024.

Gesteigertes Interesse quer durch die Branche

Die VDS zieht ein positives Resümee: Die Teilnahmebereitschaft im Fachhandwerk und im Handel hat gegenüber dem Vorjahr noch einmal deutlich zugenommen. Neben vielen einzelnen Badstudios und Handwerksbetrieben nahm auch der Großhandel den Aktionstag am 16. Sep-



Die Verwendung von Stahl-Emaille bei Badewannen und Waschtischen gewährleistet eine lange Haltbarkeit – diese sind zu 100 Prozent wiederverwertbar.

Foto: Kaldewei; Oyo Duo

Naturmaterialien für den Hausbau

Gesund für Mensch und Umwelt

Ips/DGD. Die Baubranche war früher für zahlreiche Bausünden bekannt, deren Ausmaß häufig erst im Laufe der Jahrzehnte sichtbar wurde. So bereiten auch heute noch Gebäude aus den 60er oder 70er Jahren, in denen Asbest typischerweise als feuerfestes Material mit verbaut wurde, bei Abbruch und Entsorgung Schwierigkeiten.

Die größte Herausforderung ist, Bestandsbauten so zu sanieren, dass keine giftigen oder gesundheitsgefährdenden Stoffe freigesetzt werden. Daher ist eine Sanierung von Gebäuden, die mit Asbest belastet sind, immer unter größten Sicherheitsbestimmungen von speziellen Fachfirmen durchzuführen. Heutzutage ist die Ver-

wendung solcher Materialien streng verboten. Beim Neubau sollte daher von Anfang an darauf geachtet werden, unschädliche oder gar ökologische Materialien zu verwenden. Auch die allseits beliebte Dämmung mit Wolle aus Glasfasern sollte nach Möglichkeit vermieden werden. Auch wenn die Glaswolle heutzutage meist nicht mehr lungengängig ist, kann sie bei empfindlichen Menschen trotzdem zu Allergien oder Atemwegsproblemen führen.

Es gibt längst ökologische Alternativen, die für Mensch und Umwelt unschädlich sind, weshalb solch eine Anwendung überholt und meist überflüssig geworden ist. Das Dämmen mit Naturmaterialien

wie Zellulose, Holzfasern oder Seegras hat in den letzten Jahren stark an Beliebtheit gewonnen. Das liegt unter anderem an dem wachsenden Bewusstsein für Gesundheit, aber auch an dem unvergleichlich natürlichen Wohnklima. Zellulose wird häufig aus Altpapier gewonnen und ist in Form von Dämmmatten genau wie Holzfasermatten erhältlich. Große Hoffnung kann auf das Dämmen mit Seegras gesetzt werden, da dies schnell nachwachsend ist, einfach geerntet werden kann und ansonsten keinerlei Verwendung findet. Die Naturmaterialien sorgen außerdem für eine gute Schall- und Wärmeisolation, sodass auch die Heizkosten geringgehalten werden.

Steinmetzarbeiten am Bau

Welche Arbeiten fallen in diese Tätigkeit?

Ips/AM. Wer ein neues Haus baut, hat viele Gewerke auf seiner Baustelle. Eines unter ihnen wird oft sehr verkannt: der Steinmetz. Die Tätigkeiten sind überaus vielseitig und wie die Bezeichnung bereits verrät, handelt es sich um Steinarbeiten. Dieses Tätigkeitsspektrum erstreckt sich von Treppen- und Stufenanlagen, Bodenbelägen und Fassadenverkleidungen über Balustraden, Bänke und Säulen bis hin zu Pool-Umrahmungen und Wasserbecken. Aber auch innerhalb des neuen Hauses können Steinmetze wahre Kunstwerke vollbringen. Dazu gehören Treppen- und Stufenanlagen, Bodenbeläge, Wandverkleidungen, Tischplatten, Küchenarbeitsplatten und Waschtischplatten. Hierfür werden grundsätzlich hochwertige Natursteine wie Sand- und Kalkstein, Granit und Marmor verwendet. In enger Absprache mit dem Kunden stellen sich professionelle Steinmetze auf die individuellen Wünsche ein und sprechen auch gerne Ideen aus. Schließlich ist die Arbeit mit Stein nicht nur ein Handwerk, sondern auch eine Kunstform.



Eine sanft geschliffene Waschtischkonsole aus Naturstein mit praktischen Aussparungen.

Foto: Duravit AG

WOHIN MIT DEM ABFALL?

Wir stellen Ihnen geeignete Container für Entrümpelungsmüll, Baustellen- und Gewerbeabfall sowie für Bauschutt, Altholz, Gartenabfälle und vieles mehr.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!

Telefon 07023/90033-0

Container 2 – 40 m³

Männer

Ihr geprüfter Entsorgungsfachbetrieb
Fabrikstraße 27
73266 Bissingen

www.maenner-containerdienst.de

Verkauf • Vermietung • Bewertung

Sonnige 3,5-Zimmer-DG-Wohnung mit EBK, Balkon u. Gartenanteil in ruhiger und zentraler Lage von Weilheim/Teck, gelegen in einem Zweifamilienhaus, vermietet
Ca. 76 m² Wfl., 3,5 Zi., Garage, Energie-VA, Öl, EEK C, 93,8 kWh/m²a, Bj. 1990, KP: 285.000 EUR
zzgl. 2,38% Provision (inkl. MwSt.)

FAIRE PROVISION JE PARTER: 2,38% INKL. MWST. VOM KAUFFREIS

Hermann Scheck
0160 96707470
07023 9420813
Forststr. 7
73235 Weilheim/Teck

www.scheck-immobilien.com • kontakt@scheck-immobilien.com

hagebauprofi
Gebr. Ott

Bauen & Wohnen
In unserer Ausstellung erwarten Sie zahlreiche Muster unter anderem zum Thema Bautechnik, Parkett, Türen.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

hagebau Gebrüder Ott Baustoffe GmbH

Verkaufszeiten:
Mo.-Fr.: 7.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 7.00 – 12.00 Uhr
Nürtingen: 7.00 – 12.00 Uhr
Kirchheim: 7.00 – 13.00 Uhr

Hegelstr. 23
73230 Kirchheim
Tel.: 07021/7271-0
www.hagebau-ott.de

Max-Eyth-Str. 50
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/4004-0
www.hagebau-ott.de

IDEEN UND LÖSUNGEN
FÜR DAS
RENOVIERUNGS- UND
BARRIEREFREIE BAD

AUF ÜBER 1800 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE
Seien Sie neugierig und kommen Sie vorbei.

OTTENBRUCH
Bäderausstellung und Sanitär

Neuhausen/Fildern
Schurwaldstraße 19
07158/16-0
www.ottenbruch.de